

Gebrauchsinformation

Disci/Pulsatilla comp. cum Stanno Suppositorien

Zusammensetzung:

1 Zäpfchen zu 2 g enthält:

Arzneilich wirksame Bestandteile:
Disci intervertebrales bovis (cervicales, thoracici et lumbales) GI Dil. D3 (HAB, Vs. 41b) 2 mg;
Equisetum arvense ex herba ferm 35b Dil. D1 (HAB, Vs. 35b) 2 mg;
Formica rufa ex animale toto GI Dil. D3 (HAB, Vs. 41c) 2 mg;
Phyllostachys e nodo ferm 35c Dil. D1 (HAB, Vs. 35c) 2 mg;
Pulsatilla vulgaris e floribus ferm 33c Dil. D2 (HAB, Vs. 33c) 2 mg;
Stannum metallicum Trit. D4 2 mg;
Viscum album (Mali) e planta tota ferm 34i Dil. D4 (HAB, Vs. 34i) 2 mg;
(Die Bestandteile 5 und 7 werden über die vorletzte und die Bestandteile 2, 4, 5 und 7 über die letzte Stufe gemeinsam potenziert.)
Sonstige Bestandteile: Hartfett, Honig.

Darreichungsform und Packungsgrößen: 10 Zäpfchen à 2 g, 5x10 Zäpfchen à 2 g

Anthroposophisches Arzneimittel bei Erkrankungen des Bewegungsapparates

WALA Heilmittel GmbH
73085 Bad Boll/Eckwälden
DEUTSCHLAND

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis.

Dazu gehören:

Störungen der Aufrichte-, Bewegungs- und Formprozesse der gesamten Wirbelsäulenformation, insbesondere bei degenerativen Veränderungen mit akuten Schmerzzuständen, z.B. Wurzelreizsyndrome, Lumbago (Hexenschuss); vor allem auch bei Frauen im Klimakterium (Wechseljahre).
Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Gegenanzeigen:

Das Arzneimittel soll nicht angewendet werden bei Über-

empfindlichkeit gegen das Spender-tiereiweiß (Rind) und gegen Ameisensäure.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern unter 12 Jahren liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Wie alle Arzneimittel sollten Disci/Pulsatilla comp. cum Stanno, Suppositorien in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Keine bekannt.

Dosierung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, 3-mal wöchentlich bis 1- bis 2-mal täglich 1 Zäpfchen in den Mastdarm einführen.

Dauer der Anwendung:

Die Dauer der Behandlung von

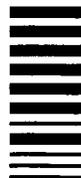
chronischen Krankheiten erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

Nebenwirkungen: Keine bekannt. Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Arzneimittel nach Ablauf des auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Lagerungshinweis: Nicht über 25 °C lagern/aufbewahren!

Stand: 09/2003



101 275 400/401

WALA Disci/Pulsatilla comp. cum Stanno Suppositorien

Aus der Natur

für den Menschen





WALA Heilmittel GmbH

Ein modernes Unternehmen mit Tradition

Die WALA Heilmittel GmbH am Fuße der schwäbischen Alb kann auf eine lange Tradition in der Herstellung wässriger Pflanzenauszüge ohne Alkoholzusatz zurückblicken. Seit mehr als 60 Jahren werden hier WALA Arzneimittel entsprechend der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis nach homöopathischen Verfahren hergestellt.

Hochentwickelte Produktionstechnik gewährleistet Reinheit und Sicherheit bei der Verarbeitung. Ständige, vorwiegend im eigenen Hause durchgeführte Rohstoffkontrollen garantieren die hohe Arzneimittelqualität.

Neben den WALA Arzneimitteln steht die Dr.Hauschka Kosmetik seit Jahrzehnten für eine außergewöhnliche Pflegeserie.

Aus der Natur...

Für WALA Arzneimittel werden hochwertige Substanzen aus der Natur nach einem speziellen Verfahren verarbeitet. Die dabei eingesetzten Pflanzen werden überwiegend im eigenen Heilpflanzengarten nach biologisch-dynamischer Methode angebaut.

Die primären Herstellprozesse wie Ernte, Rhythmisieren und Potenzieren erfolgen in bewusster, schonender Handarbeit.

Unter Berücksichtigung natürlicher Rhythmen wie Licht und Dunkelheit, Bewegung und Ruhe sowie Wärme und Kälte werden wässrige Pflanzenauszüge ohne Zusatz von Alkohol hergestellt. Arzneimittel ohne Alkohol spielen besonders in der Therapie von Kindern eine wichtige Rolle.

...für den Menschen

Die anthroposophische Medizin erweitert die allgemeine Medizin in ihren Therapiemöglichkeiten.

Grundlage für die Arzneimittelherstellung ist die Erkenntnis der Verwandtschaft des Menschen mit den Naturprozessen. Die sich in der Natur vollziehenden Entwicklungen innerhalb der mineralischen, pflanzlichen und tierischen Welt entsprechen den Prozessen im Menschen. Aus diesem Wissen können Natursubstanzen auf pharmazeutischem Wege so verwandelt werden, dass sie Heilkraft für den Menschen gewinnen. So unterstützt die anthroposophische Medizin die Selbstheilungskräfte des Organismus und fördert damit die Gesundung von Körper, Seele und Geist.

Zur Erhaltung und Kräftigung Ihrer Gesundheit steht eine Vielzahl an WALA Arzneimittelkompositionen zur Verfügung.

Information

Für weitere Informationen zu WALA Arzneimitteln und Dr.Hauschka Kosmetik fordern Sie unsere Broschüren „WALA Hausapotheke“ und „Dr.Hauschka Kosmetik“ an:

Telefon: (0 71 64) 9 30-0
Telefax: (0 71 64) 9 30-2 96

E-Mail: info@wala.de



Heilpflanzen im WALA-Garten